

Dorina Khalil Butucioac

Akademie der Wissenschaften der Republik Moldau, Institut für Kulturerbe

Zeitgenössischen Dramaturgie in der Republik Moldau im europäischen Kontext: Dilemmata der Synchronisation

In meiner Master- und Doktorarbeit am Institut für Philologie und Kulturerbe Institut der Akademie der Wissenschaften recherchierte ich das Problem: „Die Moldawische Dramaturgie im Kontext der Postmoderne“.

Seit den neunziger Jahren des letzten Jahrhunderts bis zur Gegenwart unternahmen die Dramatiker Val Butnaru, Nicolae Negru, Constantin Cheianu, Irina Nechit, Dumitru Crudu, Nicoleta Esinencu Anstrengungen neue kreative Strukturen zu untermauern. Diese Autoren sind von der Ästhetik des Theaters des Absurden inspiriert und wollen durch postmodernen und postdramatischen Theater die sozialpolitische Veränderungen im Land fortzusetzen.

Das Thema meiner Abschluss Dissertation lautet: „Zeitgenössischen Dramaturgie in der Republik Moldau im europäischen Kontext: Dilemmata der Synchronisation“.

Im dramatische Genre in Verwendung für die Forschung nutzte ich dramatische Texte und auch Kontexte, um den Zusammenhang mit der Entstehung neuer Dramen zu analysieren. Ich studierte und erarbeitete theoretische Quellen an absurden, postmodernen und postdramatische Theatern. Nach der empirische Analyse der Literatur zum Thema, verwendete ich die Auswertung analytischer und praktischer Ansammlungen des Materials. Durch erlernen und testen sammelte ich Erfahrung mit moldavischen und ausländischen Autoren.

Zusammen mit einem Regisseur und einem Dramatiker, leitete ich ein Zentrum für Gegenwartsdramatik in Chisinau. Wir organisierten Lesungen von Texten, sowohl von moldavischen, als auch von rumänischen, deutschen, polnischen und russischen Autoren.

Aus meiner Studie resultieren zwei Komponenten mit folgende Fragen:

1. Wie produzieren postmoderne Dramatiker in englischer, deutscher, russischer, polnischer und rumänischer Sprache?

- Warum sind diese Stücke in der ganzen Welt vorhanden, nur nicht in dem Land, wo sie geschrieben wurden?
 - Was sind die Themen, Anliegen und Techniken der zeitgenössischen Dramatiker?
 - Wie ist das Verhältnis von staatlichen und freiem Theatern zu diesen Autoren?
 - Was sind die Erwartungen der Öffentlichkeit von den zeitgenössischen Dramen?
2. Wo ist der Platz der moldavischen Dramen im universellen Kontext?
- Was müssen moldavische Dramatiker lernen, um universelle Dramen zu synchronisieren?

Um Antworten auf diese Fragen zu finden, benutzte ich die vergleichende Methode und studierte ausländische Modelle der Theaterstücke.

Ich war Koordinatorin der Veranstaltung: „Tage der zeitgenössischen deutschen Dramen in Chisinau“. Dort lernte ich Regisseur Andreas Merz-Raykov kennen. Er initiierte dort das Theaterstück „Der Hässliche“ von Marius von Mayenburg.

Ich erwarb das Thesaurus Poloniae Forschungsstipendium an der Internationalen Kulturzentrums (ICC) in Krakau. Dort hatte ich die Möglichkeit das Phänomen der polnischen Dramen zu untersuchen. Polnische zeitgenössische Stücke sind nicht nur in den National-Theatern und freien Theater etabliert, sondern auch weltweit.

Meine Empfehlung war die Schaffung von Lehrplänen und einen Kurs über Gegenwartsdramatik des Moldavischen Theaters gegenüber der universellen Dramatik an der Hochschule für Musik, Theater und Kunst in Chisinau.

Ich organisierte die Forschung für meine Doktorarbeit. Der praktischen Plan sah wie folgt aus: Treffen mit Autoren, Regisseuren, Organisatoren und Moderatoren; Organisation von Festivals für zeitgenössische Dramatik; Förderung des Dialogs zwischen dem Theater und dem zeitgenössischen Publikum.

Meine Studie konzentrierte sich auf die Analyse: „Welchen Platz nimmt das moldavisches Drama in Rahmen des Universal Theaters ein und wie zeigt sich der Dialog zwischen Theater und dem zeitgenössischen Publikum?“

Die falsche Sichtweise der Sprache und Bedeutung der Texte bringt die moldavischen Autoren in die Versuchung oder Berufung Texte mit der Universal Theater Bewegungen zu synchronisieren. Auch wenn durch übersetzte und bearbeitete Texte im eigenen Land und im

Ausland durch verallgemeinerte Synchronisation der nationalen Dramen Dilemmata entstehen.

Stichwort: Drama, Theater, postmoderne, postdramatische, Synchronisation, vergleichende Analyse.